

# Gemeinde Hofstetten

## Haushalt 2022



# *Ergebnishaushalt*

---

# Umlagen

	2022	2021
FAG-Umlage	579.390 €	499.974 €
Kreisumlage	729.355 €	636.128 €
	<b>1.308.745 €</b>	<b>1.136.102 €</b>

# Größte Einnahmenposten

	2022	2021
Einkommensteuer-Anteil	1.067.045 €	1.002.284 €
Schlüsselzuweisungen	611.490 €	676.341 €
Gewerbesteuerplanansatz	900.000 €	910.095 €
	<b>2.578.535 €</b>	<b>2.588.720 €</b>

---

Personalkosten		1.534.550 €
----------------	--	-------------

Zinsen	alt	39.430 €
--------	-----	----------

	<u>neu</u>	<u>13.920 €</u>
--	------------	-----------------

	Summe	53.350 €
--	-------	----------



# Ordentliches Ergebnis

Ordentliche Erträge 4.302.215 €

Ordentliche Aufwend. 4.167.640 €

+ 134.575 €



# Zahlungsmittelüberschuss

Einnahmen 4.234.415 €

Ausgaben 3.781.690 €

+ 452.725 €



# *Finanzhaushalt 2021*

---



# Maßnahmen / Projekte

---

- Neubau Kindergarten 4.150.000 €
- Erneuerung Bühlstraße 429.000 €
- Erweiter. Eugen-Klaussner-Str. 280.000 €
- Breitbandversorgung 138.000 €
- Grunderwerb 130.000 €
- Neugestaltung Straßen Außenber. 70.000 €
- Neuer Boden Turnhalle 80.000 €
- Neue Beleuchtung Turnhalle 13.600 €
- Anschaffungen für die Feuerwehr 43.000 €
- Anschaffungen für den Bauhof 25.480 €

# Maßnahmen / Projekte

---

- Beteiligung Schlauchpool 8.000 €
- Kapitalumlage Abwasserzweckv. 26.700 €
- Rampe für Sargtransport, Erweit.  
Gärtnergepflegtes Grabfeld 6.500 €

# Maßnahmen / Projekte

---

- Spielplätze 8.200 €
- Umzäunung „alter Sportplatz“ 9.700 €
- Solaranlage Eugen-Klaussn-Heim 15.000 €
- Div. Anschaffungen für Verwaltung,  
Schule 6.500 €



# Maßnahmen / Projekte

---

- Beteiligung BZ-Verfahren 20.000 €
- Zuschuss für Löschteiche 10.000 €

# Einnahmen

---

- Kindergarten-Neubau
  - Ausgleichstock 350.000 €
  - Fachförderung 141.900 €
- Grunderlöse 312.000 €
- Förderung für Breitbandausbau 571.175 €
- Zusch. Sanierung Sporthalle 65.520 €
- Zusch. Anschaffungen Feuerwehr 22.350 €
- Kanal- u. Klärbeiträge 38.000 €

# Zusammenfassung

---

• Kassenbestand 31.12.2021	635.000 €
• Zahlungsmittel aus lfd. Verw.	452.725 €
• Einz. aus Investitionstät.	1.500.945 €
• Auszahl. aus Investitionstät.	5.469.680 €
• Auszahl. aus Finanzierungstät.	75.500 €
• <b>Kreditaufnahme</b>	<b>3.024.440 €</b>
• Kassenstand 31.12.2022 (Mindestliquidität)	67.930 €



# Schuldenstand

---

**Stand zum 01.01.2022: 1.009.693 €**

Neuaufnahme 2022: 3.024.440 €

Tilgung 2022: 71.400 €

**Stand am 31.12.2022: 3.962.733 €**

# Mittelfristige Finanzplanung bis 2025

---

- **Fertigstellung Kindergarten in 2023**
- **Ausbau Breitbandversorgung**
- **Straßensanierungen**
- **Sanierung Freibad**



# Beschlussfassung

---

## **Weitere Punkte der Haushaltssatzung**

- Gesamtbetr. d. Verpflichtungsermächt. 0 €
- Höchstbetrag der Kassenkredite 860.000 €

### Hebesätze

- Grundsteuer A 340 %
- Grundsteuer B 330 %
- Gewerbesteuer 360 %

# Eigenbetrieb Wasserversorgung Hofstetten

# Erfolgsplan - Einnahmen

---

Wassergebühren	161.000 €
Bauwassergebühren	500 €
Auflösung Ertragszuschüsse	100 €
Sonstige Betriebliche Erträge	2.200 €
<b>Summe</b>	<b>163.800 €</b>

# Erfolgsplan - Ausgaben

---

Materialaufwand	38.500 €
Aufwand bezogene Leistungen	55.420 €
Abschreibungen	42.000 €
Zinsaufwendungen	12.820 €
Grundsteuer	20 €
<b>Summe</b>	<b>148.760 €</b>

# Ergebnis Erfolgsplan

---

Erträge	163.800 €
Aufwendungen	148.760 €
<b>Jahresgewinn:</b>	<b>15.040 €</b>

# Vermögensplan - Einnahmen

---

Abschreibungen	42.000 €
Beiträge	33.650 €
Jahresgewinn	15.040 €
Darlehen	64.010 €
<b>Summe</b>	<b>154.700 €</b>

# Vermögensplan - Ausgaben

---

Sanierung Bühlstraße	60.000 €
Neuverlegung Eugen-Klaussn.	65.000 €
Trübungsmessgerät	11.900 €
Auflösung Ertragszuschüsse	100 €
Tilgung Kredite	17.700 €
<b>Summe</b>	<b>154.700 €</b>

# Mittelfristige Finanzplanung bis 2025

---

Entsprechend dem Strukturgutachten



# Schuldenstand

---

<b>Stand zum 01.01.2022:</b>	<b>471.887 €</b>
Neuaufnahme 2022	0 €
Tilgung 2022	17.703 €
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>454.184 €</b>

# Beschlussfassung

## Erfolgsplan

-Erträge	163.800 €
-Aufwendungen	148.760 €
-Jahresgewinn	15.040 €

## Vermögensplan

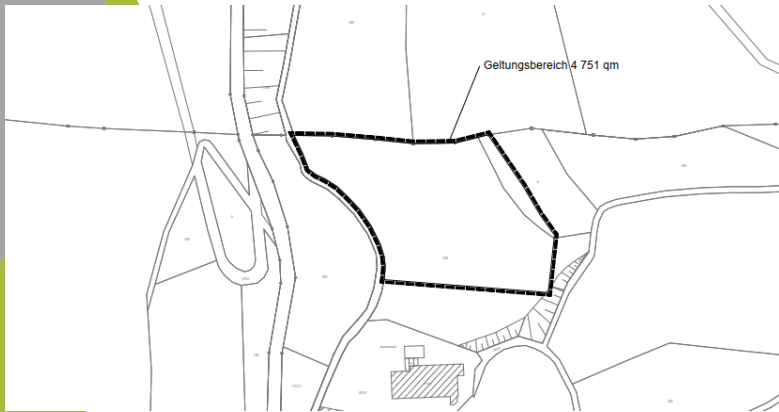
154.700 €

Kreditaufnahme

64.010 €

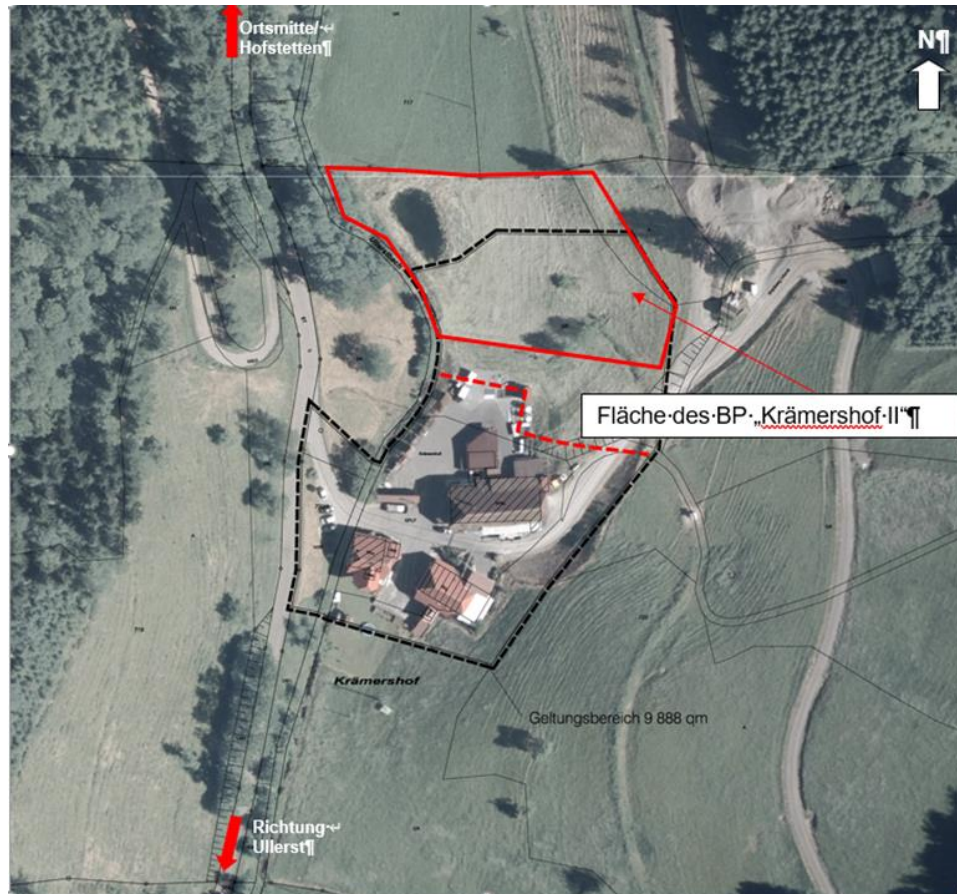
Höchstbetrag der Kassenkredite

50.000 €



# **BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN „KRÄMERSHOF II“ Aufstellungsbeschluss**

## Vorstellung der Gebiets



## Lage des Plangebiets

- Südlich Hofstetten
- Nördlich des „Krämershof“ mit Firma „Krämer Brennteile“

## Plangebiet und Umgebung

- Im direkten Anschluss an den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Krämershof“ von 2017
- Im nördlichen Bereich des Grundstücks Flst.-Nr. 720
- Im Süden Bestandsbebauung Krämershof und Betriebsgelände „Krämer Brennteile“
- Im Norden Grünfläche
- Im Osten hanglagige Grünfläche
- Im Westen verläuft der „Ullerstbach“
- Anbindung an die Straße „Ullerst“ über den „Krämershof“

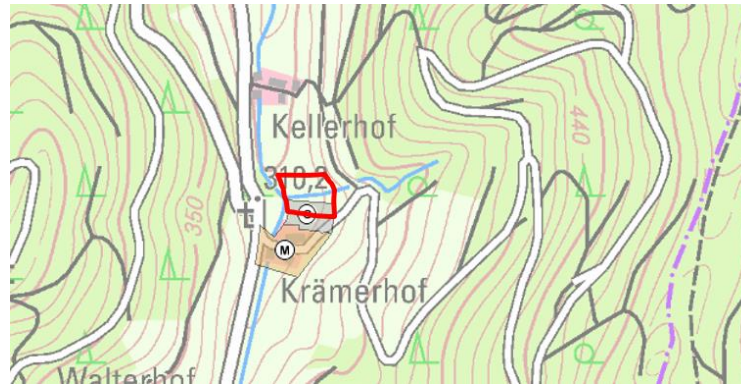
## Übergeordnete Vorgaben



Regionalplan Südlicher Oberrhein

Keine Darstellung im Regionalplan Südlicher Oberrhein

→ kein Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Regionalplanung

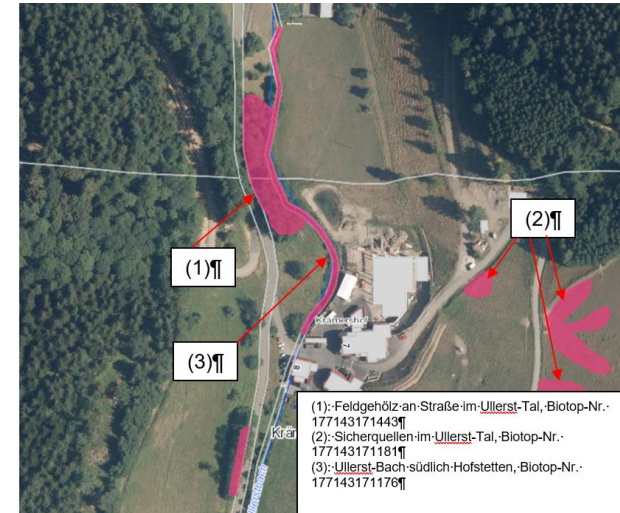


Flächennutzungsplan

Teilweise Darstellung als Gewerbefläche im Süden, sonst landwirtschaftliche Fläche

Ausweisung im B-Plan als GE (Gewerbefläche)

→ Anpassung FNP im Parallelverfahren daher erforderlich



Schutzgebiete

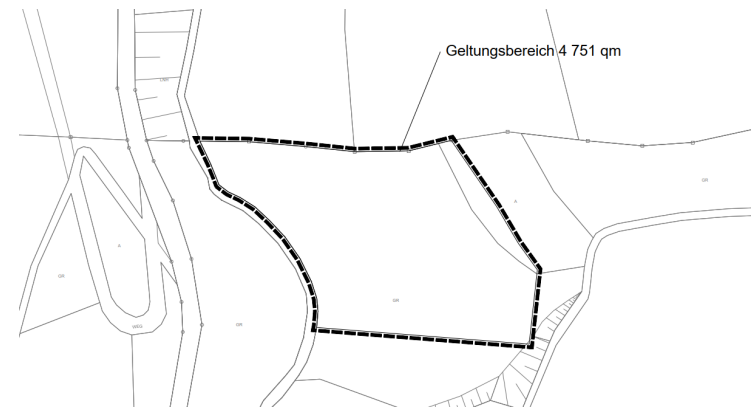
Teilweise grenzen Biotopflächen an das Plangebiet an.

Bei Eingriff müssen diese gleichwertig ausgeglichen werden

- (1): Feldgehölz an Straße im Ullerst-Tal, Biotop-Nr.: 177143171443
- (2): Sicherquellen im Ullerst-Tal, Biotop-Nr.: 177143171181
- (3): Ullerst-Bach südlich Hofstetten, Biotop-Nr.: 177143171178

## Ziele der Planung

- planungsrechtlich Sicherung der Produktionshalle, der Zelthalle und der Parkplatzflächen des Bestands
- Sicherung Erweiterungsmöglichkeiten nach Norden
- Anpassung der Planung für die Verlegung des im Gebiets bestehenden Grabensystems in Verbindung mit Renaturierung dieses Grabens und ökologischer Aufwertung → kann als Ausgleichsmaßnahme aufgenommen werden
- Grundflächenzahl auf 0,8 für überbaubare Fläche (Orientierungswert nach §17 BauNVO für Gewerbegebiete)
- Höhe über NN wie Bestandsplan „Krämershof“ bei + 320 mNN
- Normalverfahren nach § 2 BauGB und Anpassung des FNPs mit Umweltbericht mit Umweltprüfung notwendig da sich das Gebiet teilweise im baurechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB) befindet.



## Weiteres Vorgehen

- Aufstellungsbeschluss in dieser Sitzung
- Anfertigung der Planungsunterlagen (Textteil, Begründung, Planzeichnung, Umweltbericht, etc.)
- Anfrage bei der Verwaltungsgemeinschaft Haslach zur Änderung des Flächennutzungsplans an dieser Stelle
- Beschluss der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach Anfertigung der Unterlagen (frühzeitige Beteiligung Dauer 1 Monat)
- Abwägung der Stellungnahmen, Einarbeitung in Entwurf und Beschluss der Offenlage (Offenlage Dauer ebenfalls 1 Monat)
- Danach Einarbeitung der Stellungnahmen und Anregungen in den Entwurf, Finalisierung des Entwurfs und Beschluss der Satzung
- Möglicher Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses: Ende 2022 / Frühjahr 2023



**VIELEN DANK UND  
AUF WIEDERSEHEN**